



05.08.2026

JETZT GEHT'S UMS GANZE

In ziemlich genau einem Monat öffnet die Automechanika in Frankfurt ihre Tore. Wer den Messebesuch bisher nur vorgemerkt hat, sollte spätestens jetzt den Kalender zücken. Denn selten war eine Automechanika so relevant wie in diesem Jahr.

Nicht, weil mehr Maschinen oder Produkte gezeigt werden. Sondern weil sich hier wie kaum an einem anderen Ort zeigt, wohin sich der Unfallschadenmarkt entwickelt. Neue Technologien werden ebenso sichtbar wie veränderte Anforderungen an Betriebe. Workshops liefern aktuelles Fachwissen, auf den Messeständen werden Innovationen für den Werkstattalltag greifbar.

Damit Sie Ihren Messebesuch gezielt planen können, haben wir in dieser Newsletter-Ausgabe **die wichtigsten Aussteller in Halle 11 sowie ihre angekündigten Messe-Neuheiten für Sie zusammengestellt.**

Doch neue Technologien und einzelne Lösungen erzählen nur einen Teil der Geschichte. Entscheidend ist, wie sich die vielen Entwicklungen gegenseitig beeinflussen – und welche Folgen das für Werkstätten, Auftraggeber und den gesamten Schadenmarkt hat. **Genau hier setzt der Schadentalk am Freitag, den 11. September an.** Gemeinsam mit Vertretern aus Werkstätten, Versicherungen, Schadensteuerung, Ausrüstern und Verbänden fassen wir die relevanten Entwicklungen zusammen und ordnen sie ein. Denn Fakt ist: Erst der Blick aufs Ganze zeigt, wohin sich der Markt tatsächlich entwickelt.

Wer den Schadentalk live auf der Messe verfolgt, hat zudem die Chance, an der Verlosung anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von schaden.news teilzunehmen. Und die große Aftershow-Party bietet im Anschluss die perfekte Gelegenheit, Gespräche fortzuführen und die Messewoche ausklingen zu lassen. Denn gute Gespräche enden selten mit dem letzten Programmpunkt.

